

Marktschellenberger Bote



Informationen
von den Bürgern
für die Bürger, Gäste und Freunde unseres Ortes

Jahrgang 17

Donnerstag, der 6. Oktober 2011

Nummer 10

*Schulbeginn für 16 Schülerinnen und Schüler
in der Grundschule Marktschellenberg*



Der neue Klassenlehrer Helmut JAKOB begrüßt seine Klasse

Ferienprogramm des Katholischen Frauenbundes Marktschellenberg

Ein vielfältiges Programm bot die **Junge Frauengruppe** des Verein's den Schellenberger Ferienkindern an. Das Motto hieß "**Filzen- Kinderschminken- Spaß haben**". Unter Anleitung der Frauen, filzten 17 junge Mädchen wunderschöne Haarbänder. Anschließend wurden fantasievolle Masken in die Gesichter geschminkt. Nach dem langen Stillsitzen konnten sich die Kinder im Schulhof bei verschiedenen Spielen austoben. Zum Abschluss gab es noch für jeden ein Eis und viele frohe Gesichter.



KATHOLISCHER DEUTSCHER FRAUENBUND

Zweigverein Marktschellenberg

Ansprechpartnerin Barbara Heger

Ettenberger Straße 6, 83487 Marktschellenberg, Tel.: 08650 / 871

**Termine für Monat Oktober 2011****Erntedankfest**

Am Sonntag, den 02. Oktober 2011 findet die Erntedankfeier in Marktschellenberg statt. Wir bitten um zahlreiche Teilnahme.

Rosenkranz in der Zillkapelle

Am Freitag, den 07. Oktober 2011 findet in der Zill-Kapelle ein Rosenkranz statt. Auch hier bitten wir um zahlreiche Teilnahme.

Familiengottesdienst

Am Sonntag, den 09. Oktober 2011 in der Pfarrkirche Marktschellenberg. Wir bitten um Teilnahme.

Vortrag über das Thema „Vorsorgevollmacht“

Am Dienstag, den 11. Oktober 2011 findet um 19.00 Uhr im Vortragssaal des Feuerwehrhauses ein Vortrag der Betreuungsstelle des Landratsamtes (Frau Marion Kaukel) statt, zu dem wir recht herzlich einladen. Bitte beachten Sie die Plakate der Gemeinde.

Reifenwechsel leicht gemacht

Am Samstag, den 15.10.2011 erfolgt zwischen 09.00 und 12.00 Uhr durch das Autohaus Köppl in Berchtesgaden, Hindenburggalle, eine praktische Unterweisung über den Reifenwechsel an PKW's. Dadurch soll den Damen Hilfestellung und praktische Übung zu diesem Problembereich geboten werden.

Schnupperabend „Kreistanz“

Am Freitag, den 28.10.2011 findet im Feuerwehrhaus Marktschellenberg ein Schnupperabend mit Veronika Angerer zum Thema „Kreistanz“ statt. Auskunft hierzu erteilt Christl Köppl. Tel. 08650/530.

Vorschau auf den Monat November**Der Zauberer kommt**

Für Samstag, den 19.11.2011 hat die „Junge Frauen Gruppe“ eine Vorstellung für Kinder und jung Gebliebene im Feuerwehrhaus Marktschellenberg organisiert. Auskunft dazu gibt Sandra Cavalcante, Tel. 08650/984717

Mit den Jägern auf der Pirsch

„Bua, wanns`d willst zum Jagern geh, da muaßt fei fruah aufsteh“, meinte noch etwas schlafdamisch der Sepperl als sich pünktlich um 05.00 h früh 15 Dirndl und Buam mit den Landschellenberger Jägern trafen.

Allein oder zu zweit in Begleitung eines Jagers ging`s noch in stockdunkler Nacht zum Morgenansitz. Alle waren voller Erwartung, den Übergang der finsternen Nacht in einen strahlenden Morgen, nicht – wie sonst – im Bett zu verschlafen, sondern mit allen Sinnen miterleben zu können.

Schauerlich war in der beginnenden Dämmerung der Ruf des Kauzes zu hören und die zeternden Amseln warnten vor einem Beute suchenden Fuchs.

Neben einigen Rehen und Hasen kamen sogar auch Gams in Anblick. Während der anschließenden Pirsch wurde über die Tier- und Pflanzenwelt unserer Heimat, über das rücksichtsvolle Verhalten der Menschen gegenüber der Natur und über den Sinn und die Notwendigkeit der Jagd gesprochen.

Um ja sicher zu gehen, dass alle Kinder Wildtiere sehen können, endete die Morgenpirsch im Nachbarrevier an den Barmsteinen. Das Rotwild im dortigen Gehege zog es jedoch vor, sich in den Einstand zurückzuziehen und sich nicht blicken zu lassen.

Doch nach einer ausgiebigen Brotzeit vor dem Anwesen der Familie Koch, bekamen auch die Hirsche Hunger und ließen sich von den Kindern füttern.

Besonders erfreulich empfanden wir Jäger das große Interesse der Kinder an unserer heimischen Natur, ihre erstaunlichen Kenntnisse und ihre freundliche und höfliche Art.

Zum Schluss wurden an alle Kinder Reh`gwichtl verlost, die sie als Erinnerung an diesen „Jagtag“ mit Heim nehmen durften.



Herzliche Einladung

der 5 Gemeinden im südlichen Landkreis



Markt
Berchtesgaden



Gemeinde
Bischofswiesen



Markt
Marktschellenberg



Gemeinde
Schönau a. Königssee



Gemeinde
Ramsau

1. Seniorentag

am 30.10.2011

Kur- und Kongresshaus Berchtesgaden

10.30 Uhr Eröffnung

- Vorstellung des Seniorennetzes durch die Bürgermeister
- Vorstellung der Seniorenbeauftragten der 5 Gemeinden
- Die Bevölkerungsentwicklung mit Schwerpunkt im südlichen Landkreis

11.15 Uhr "Vorsorgevollmacht und Betreuung" (Vortrag Herr Dr. Everts)

13.30 Uhr Vorstellung des Seniorennetzes BGL Süd durch die Bürgermeister

- Die Bevölkerungsentwicklung mit Schwerpunkt im südlichen Landkreis

14.00 Uhr "Was leistet die Pflegekasse im Pflegefall" (Vortrag Krankenkasse)

15.00 Uhr "Pflegefall und meine Kinder sollen zahlen" - Schwerpunkt ambulante Pflege - (Vortrag Herr Zuhra, Landratsamt Berchtesgadener Land)

16.00 Uhr "Wann ist es Zeit Abschied vom Auto zu nehmen "

(Polizei Berchtesgaden und Herr Dr. Steimer)

17.00 Uhr Ende der Veranstaltung

In der Verbindungshalle:
Gantztägige Ausstellung zum seniorenrechtlichen Alltag

Kinder- Ferienprogramm 2011

Ein Erlebnismittag am Bauernhof!

Wie bereits in den Jahren zuvor, beteiligte sich der Tourismusverein Marktschellenberg auch heuer wieder am Kinder- Ferienprogramm.



Die Kinder waren im ["Pfeffererlehen"](#) zu einem abwechslungsreichen Hofnachmittag eingeladen. Beim Tiere füttern, reiten, "Sausstechen", Eier holen, Trampolinspringen,



Go-Cart-fahren hatten sie sehr viel Spaß. Ihre Kreativität konnten sie dann beim Heuherzen-Basteln unter Beweis stellen.

Zum Abschluss gab es noch eine Brotzeit im Kaser. So ging ein erlebnisreicher, geselliger Nachmittag bei Sophie und Heinrich Stanggaßinger zu Ende.

Vergelt's Gott für die Unterstützung

Krankheit ist ein hartes Los und beeinträchtigt Körper und Geist. Die finanzielle Belastung trägt ihren Teil auch noch dazu bei. Dass es wieder bergauf geht, habe ich unter anderem auch den Spenden zu verdanken, die ich großzügigerweise erhalten habe. Dafür möchte ich mich heute und hier ganz herzlich bedanken bei

- den Bäuerinnen, an der Spitze Frau Rosi Stangassinger und Anni Angerer
- der Kinderkrebshilfe Teisendorf
- dem Katholischen Frauenbund, Zweigverein Marktschellenberg, an der Spitze Frau Barbara Heger und Traudl Hochfilzer.

Die Hilfe hat gezeigt, dass man sich bei einer intakten Dorfgemeinschaft nicht allein gelassen fühlen muss. Ein inniges „Vergelt's Gott“ für die Hilfe.

Katharina Kranawetvogl (Ertlerlehen)

Freude beim Kinderferienprogramm mit Mamas und Papas



Im Rahmen des Kinderferienprogrammes trafen sich wieder eine Menge junger Mamas und Papas, um ihre Babys zu baden, zu wickeln und zu kleiden. Unter fachlicher Anleitung hatten alle eine Menge Spaß. Baden macht hungrig – nicht nur Babys! Und so ließen sich alle Kinder den im Anschluss zubereiteten Griesbrei gut schmecken. Zwei der Kinder waren sogar selbst als Säuglinge schon als „Anschauungskinder“ beim Wickelkurs des Ferienprogrammes dabei, worüber ich mich ganz besonders gefreut habe.

Elisabeth Krenn

Eishöhlenverein Marktschellenberg e. V.



Vorsitzender Wolf-Dieter Förster vom Verein für Höhlenkunde Schellenberg e.V. freute sich sehr über das abgeschlossene Werk. Die Fa. Schertler Gebäudetechnik hatte sich zur Spende bereit erklärt, die Wegweisertafel am Eishöhlenparkplatz in Marktschellenberg neu einzudecken. Er dankte Hans-Peter Schertler und Thomas Schertler für die hervorragende Unterstützung.

Vereinsausflug der Zimmerstutzengesellschaft Almbachklamm

Zu Beginn der Schießsaison 2010/11 wurde beschlossen wieder einmal einen Ausflug zu unternehmen. Unser Schützenkamerad Dr. Köhler Michael erklärte sich bereit, die "Almbachklammer Schützen" in seine Jagdhütte nach Österreich einzuladen. Mitte August war es nun soweit. Mit dem Bus, vollgeladen mit Proviant und Getränken, ging's bei bedecktem Wetter auf die Autobahn. Bei der Ausfahrt Werfen verließen wir diese Richtung Hütttau/Iglbach, fuhren danach ein Tal entlang bis wir nach einigen Kilometern unser Domizil erreichten. Dort wurden wir vom Hausherrn bereits erwartet. Nach einem Frühschoppen wurde eine Scheibe ausgeschossen. Das Wetter besserte sich im Laufe des Vormittags und so zeigte sich bald die Sonne. Der Grill wurde angeheizt und das mitgebrachte Fleisch gegrillt. Mit Salaten dazu von der Familie Köhler ließen wir uns das Gegrillte auf der Terrasse schmecken. So gestärkt machten sich einige auf Schwammerlsuche, andere gingen spazieren bzw. verbrachten den frühen Nachmittag bei der Jagdhütte. Nach einiger Zeit kehrten die Schwammerlsucher mit reichlich "Beute" zurück. Es gab Kaffee und Kuchen bevor die Siegerehrung vom Schießen durchgeführt wurde. Am Treffsichersten erwies sich Ingerl Karl vor Broschart Leo und Ertl Anton. Der Gewinner erhielt vom Schützenmeister Meiringer Christian eine Scheibe ausgehändigt. Als Dankeschön für die Einladung wurde unserem Gastgeber, Dr. Köhler Michael, zur Erinnerung ebenfalls eine Scheibe überreicht. Bei einem gemütlichen Beisammensein mit Speis und Trank verließen wir gegen 19.00 Uhr wieder die schöne Stätte und fuhren auf der Landstraße zurück nach Marktschellenberg. Die Schützen bedanken sich auf diesem Wege nochmals ganz herzlich bei den "Köhlers" für den schönen Tag.



Der „Marktschellenberger Bote“
ist auch online unter:

www.marktschellenberg.de

www.tourismusverein-marktschellenberg.de



Termine der Bäuerinnen und Landfrauen

Wallfahrt nach „Maria Waldrast“ in Matriei am Brenner

Am Dienstag, den 18. Oktober 2011 findet eine Wallfahrt nach „Maria Rast“ in Matriei am Brenner (Tirol) statt. Abfahrt ist um 07.30 Uhr bei der Sparkasse Marktschellenberg. Anmeldung bitte bei Rosi Stangassinger, Tel. 08650-390 und Anni Angerer, Tel. 08650-618. Wir freuen uns über eine zahlreiche Teilnahme.

Vorschau

Versammlung mit Neuwahlen am Donnerstag, den 10. November 2011 nach der Abendmesse im Saal des Pfarrhofes Marktschellenberg. Hierzu ergeht eine herzliche Einladung an alle Mitglieder des Bauernverbandes sowie alle Bäuerinnen und Landfrauen.

Neu! Adventmarkt Neu! der Bäuerinnen und Landfrauen

Am Samstag, **den 26. November 2011 findet der Adventsmarkt 2011** der Bäuerinnen und Landfrauen statt. Um 19.00 Uhr feiern wir die Abendmesse mit musikalischer Gestaltung, bei der die allgemeinen Adventskränze geweiht werden. Nach der Messe beginnt der Adventsmarkt mit der Weihe der von den Bäuerinnen gebundenen Adventskränzen. Beim traditionellen Markt werden zusätzlich kulinarische Besonderheiten angeboten und es wird eine Tombola zugunsten karitativer Zwecke angeboten. **Gewünschte Adventskränze bitte vorbestellen.**



Wir für Sie
voller Energie!

EnergieSparkasse
Berchtesgadener Land

Nachrichten aus dem Rathaus**Monatstermine:****Abholung gelber Sack: Montag, 10. Oktober 2011****Leerung blaue Tonne: Mittwoch, 19. Oktober 2011****Restmüll: Freitag, 7./21. Oktober 2011 (14tg. Saisontonne)**

Info-Abend

zu den Themen:

Betreuungsverfügung, Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung

Die Betreuungsstelle des Landratsamtes BGL wird vom Amtsgericht Laufen

-Betreuungsgericht- eingeschaltet, wenn die Hilfebedürftigkeit eines Volljährigen bekannt wird (durch Krankenhaus, Angehörige, Nachbarn o. ä.). Die Betreuungsstelle ermittelt die persönlichen und wirtschaftlichen Verhältnisse des Betroffenen und schlägt dem Gericht eine Person vor, die geeignet erscheint und bereit ist, die gesetzliche Vertretung des hilfebedürftigen Menschen zu übernehmen. Jeder Volljährige kann in Form einer **Betreuungsverfügung** selbst festlegen, wer für ihn im Notfall zum Betreuer bestellt werden soll. Sollte keine Betreuungsverfügung existieren, sucht die Betreuungsstelle einen Betreuer aus. Es kann sich hierbei um eine Person aus dem Kreis der Familienangehörigen oder aber um einen Fremden handeln. Diese Person wird vom Amtsgericht zum „Betreuer“ bestellt, nachdem sich sowohl der Betreuungsrichter selbst von der Betreuungsbedürftigkeit des Betroffenen überzeugt hat als auch ein fachmedizinisches Gutachten über die Person vorliegt.

Der Betreuer unterliegt vom Zeitpunkt seiner Vereidigung an der Kontrolle durch die Rechtspfleger beim Amtsgericht.

Eine Möglichkeit diese für den Betreuer sehr aufwändige und für die betroffene Person evtl. auch kostenintensive Verfahrensweise zu vermeiden ist, rechtzeitig eine Person des Vertrauens zu bevollmächtigen, die im Notfall eigenverantwortlich Entscheidungen für den Vollmachtgeber treffen kann. Diese **Vorsorgevollmacht** kann notariell oder privatschriftlich verfasst werden. Bevollmächtigen sollte man allerdings nur eine Person, der man absolut vertraut, da es sich oft um lebenswichtige Entscheidungen handelt, die nicht vom Betreuungsgericht überprüft werden. Der Bevollmächtigte unterliegt keiner Kontrolle. Sobald also geringste Zweifel an der Zuverlässigkeit der „Vertrauensperson“ bestehen, ist dringend von der Erteilung einer Vollmacht abzuraten.

Durch die Medien ist den meisten Menschen der Begriff „**Patientenverfügung**“ bereits bekannt. Es besteht allerdings oft Unsicherheit bzgl. der Bedeutung dieser Patientenverfügung. Prinzipiell gilt, dass es sich definitiv um den letzten Lebensabschnitt handelt, der durch diese Verfügung geregelt werden soll. Die meisten Menschen möchten mit der Patientenverfügung zum Ausdruck bringen, dass sie lebensverlängernde Maßnahmen im Falle ihrer tödlichen Erkrankung ablehnen. Da jeder Mensch jedoch eine andere Einstellung sowohl zum Leben als auch zum Sterben hat, empfiehlt sich eine Beratung durch den Hausarzt. Es besteht die Möglichkeit die persönlichen Wünsche in Form eines Vordrucks oder mit eigenen Worten festzuhalten. Sowohl Betreuer als auch Bevollmächtigte sind legitimiert (Betreuer durch Amtsgericht / Bevollmächtigte durch Sie selbst) eine von Ihnen verfasste Patientenverfügung für die von Ihnen selbst zu beschreibende Krankheitssituation den behandelnden Ärzten gegenüber durchzusetzen.

Informationen bzgl. **Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung und Patientenverfügung** erhalten Sie bei der Betreuungsstelle des Landratsamtes Berchtesgadener Land (Ansprechpartnerin: Frau Kaukel, Tel. 08651 / 773441). Individuelle Beratung erhalten Sie bei Rechtsanwälten sowie beim Betreuungsverein BGL e.V. in Laufen (Tel. 08682 / 95720).

Im Buchhandel können Sie Vorsorgebroschüren mit Vordrucken kaufen bzw. bestellen. Informationen sowie Muster gibt es auch im Internet, z.B. unter www.bmj.bund.de

**Info-Abend zum Thema am: 11. Oktober 2011, 19:00 Uhr Veranstaltungsraum Feuerwehrhaus,
Alpenstraße 2, Marktschellenberg**



Die Land- und forstwirtschaftliche Krankenkasse Franken und Oberbayern informiert:

Bienen- oder Wespenstichallergie? Eine Immuntherapie kann Ihr Leben retten!

Allergiker sollten jetzt mit Hyposensibilisierung beginnen

Gerade Menschen, die sich bei der Arbeit, zum Beispiel bei der Obsternte, viel im Freien aufhalten, sind besonders gefährdet, von Bienen oder Wespen gestochen zu werden. Normalerweise ist das zwar lästig, aber kein größeres Problem. Anders sieht es aus, wenn der Betroffene allergisch reagiert. Jedes Jahr sterben Menschen an allergischen Reaktionen. Womöglich hätten viele dieser Todesfälle verhindert werden können, hätte der Betroffene rechtzeitig eine Immuntherapie begonnen. Damit es nicht soweit kommt, empfiehlt die Land- und forstwirtschaftliche Krankenkasse (LKK) Franken und Oberbayern Insektengift-allergikern, also Menschen, bei denen die Atmung und die Kreislauffunktionen durch einen Insektenstich beeinträchtigt werden, eine sogenannte Hyposensibilisierung. Jetzt ist ein guter Zeitpunkt, um mit der Therapie zu beginnen. Werner Köhler, Leiter der LKK Franken und Oberbayern betont: „Die Kosten dafür werden von der LKK, ebenso wie von allen anderen gesetzlichen Kassen, übernommen“.

Bei einer solchen sogenannten Hyposensibilisierung, die sich in der Regel über drei bis fünf Jahre erstreckt, bekommen die Patienten unter ärztlicher Aufsicht kleinste Dosen des allergieauslösenden Insektengiftes verabreicht. So wird der Körper langsam an das Gift „gewöhnt“ und die lebensbedrohlichen Reaktionen bei einem Stich bleiben künftig aus. Lassen Sie sich gegebenenfalls von Ihrem Arzt beraten. Je nach gewähltem Verfahren kann bereits nach dem ersten Tag der Immuntherapie ein Schutz vor allergischen Reaktionen bestehen. Allerdings können auch allergische Reaktionen durch die Verabreichung der Giftdosis auftreten. Deshalb ist eine ärztliche Überwachung unbedingt notwendig. Die Erfolge in der Vergangenheit sprechen aber unbedingt für eine solche Immunisierung!

Weitere Informationen gibt es auch im Internet, zum Beispiel unter: <http://www.gesundheit.bayern.de> unter dem Suchbegriff „Hyposensibilisierung“ sowie allgemein zu Insektengiftallergien und deren richtige Behandlung unter: <http://www.initiative-insektengift.at>

Inzwischen ist die Wespenplage dieses Jahres zwar schon fast um, falls Sie Allergiker sind, und noch keine Immuntherapie hinter sich haben, sollten Sie trotzdem auf jeden Fall einige Regeln beachten, wenn Sie sich jetzt draußen aufhalten:

- Besprechen Sie mit Ihrem Arzt, ob und ggf. welches Notfallset Sie immer bei sich tragen sollten. Solche Sets gibt es in verschiedenen Varianten. Lassen Sie sich beraten, welches für Sie geeignet ist. Im Ernstfall hilft das Set, die Zeit bis zum Eintreffen des Rettungsdienstes zu überbrücken.
- Informieren Sie Ihre Umgebung (Familie, Arbeitgeber, Kollegen usw.) unbedingt über die bestehende Allergie und den Gebrauch des Notfallsets.
- Vermeiden Sie es möglichst, sich während der Wespenzeit alleine draußen aufzuhalten.
- Und letztlich: Probieren Sie unbedingt eine Desensibilisierung aus – die Erfolgsraten sind gut!

Herzlichen Glückwunsch,

Dir liebe Ursula,

das Redaktionsteam
des „Marktschellenberger Boten“
wünscht alles Gute zum „runden“
Geburtstag am 9. Oktober



Sand , Soda, Seife

Über das Waschen und Reinigen in alter Zeit.

Angesichts der ungeheuren Vielfalt an Reinigungsmitteln, die in jedem Supermarkt angeboten werden, kann man es sich gar nicht mehr vorstellen, dass es eine Zeit gab, als Sand, Soda und Seife für die tägliche Reinigung ausreichte.

Während der EHEC Epidemie hörte man immer wieder den Apell zu mehr Hygiene. Aber wie war das eigentlich früher, bevor so schlagkräftige Helfer wie Klementine oder der General der geplagten Hausfrau zu Hilfe kamen? Als es kein fließend warmes Wasser gab, und die einzige Möglichkeit Wasser zu holen der Ausguss im Hausflur war. Als die Hausfrau der verschmutzten Wäsche mit Bürste, Waschbrett und Kernseife zu Leibe rückte. Oder als im Waschkessel das Wasser für das samstägliche Bad erhitzt werden musste.

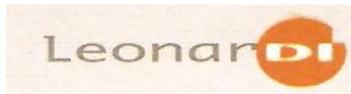
Wer erinnert sich noch an die Putzfrau in der Dose (VIM), oder an die Chlorodontfrau. Wer kennt noch Flamil, ATA, Henko, IMI, Joos oder Ozonil? Allesamt lange vergessene Wasch- und Reinigungsmittel. Einzig die berühmte „weiße Frau“, die in den 1920er und 1930er Jahren für Persil Werbung machte, hat es durch verschiedene Nostalgiedosen und Schilder geschafft, bis heute in unserem Gedächtnis zu bleiben.

In der neuen Ausstellung im Kruegerhaus können Sie einige der Mittel und Gerätschaften sehen, die in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts zum Waschen und Reinigen gebraucht wurden. Sehen Sie alte Bekannte wieder, oder entdecken Sie vielleicht bisher unbekanntes.

R. L.





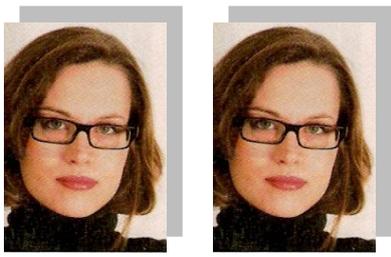


Bewerbungsfotos, Personalausweis, Biometrische Fotos für
Führerschein, Reisepass, Krankenkassenkarten

€ 15.-

Biometrische Fotos auch für Österreich

Fotos für den Schülersausweis € 10.-



Markt – Drogerie
Ursula Riedl
 Marktplatz 5
 83487 Marktschellenberg
 Tel. 08650 / 225



Unsere Anzeigenpreise:

1 Seite 60.- € oder ½ Seite 40.- €
 ¼ Seite 30.- € Preise zzgl. MwSt.
Sponsorenkästchen pro Monat 6.- € zzgl. MwSt.

Marktschellenberger Bote – Marktplatz 5 – 83487 Marktschellenberg – email: erwin-hurter@t-online.de

Impressum:

Herausgeber: Erwin Hurter, Theresienstr. 1, 84518 Garching an der Alz, Tel.: 08634/2518320 Fax: 2518321

Redaktion: Franz Heger, Norbert Schmidt, Erwin Hurter

Onlineübermittlung von Zeitungsartikeln: Jeden Artikel bitte an:

erwin-hurter@t-online.de oder he.paparazzi@t-online.de

Druck: Druckerei Speck, Industriestr. 8, 35716 Dietzhöfztal, Tel.: 02774 / 921800, www.printhome.de

Anzeigenpreise: 1 Seite 60.-€, ½ Seite 40.-€, ¼ Seite 30.-€, Preise zzgl. MwSt.

Sponsorenkästchen pro Monat 6.-€ zzgl. MwSt.

Verantwortlich für den Inhalt der Texte und Bilder ist jeder einzelne Verfasser. Alle Datenangaben ohne Gewähr!

Bankverbindung: Sparkasse Berchtesgadener Land, BLZ 710 500 00, Konto Nr. 114033

Über einen Unterstützungsbeitrag durch unsere Leser würden wir uns freuen.

Redaktionsschluss: 20. Oktober 2011, Erscheinungstermin: 3. November 2011

„Wir unterstützen den Marktschellenberger Boten“



Farthofer + Koukol

A r c h i t e k t e n

83487 Marktschellenberg Alte Bgd-Str. 31 ½
 T 08654.3548 T 08650.984411 www.pg543.de

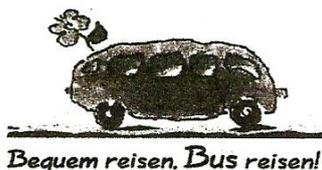
**Platz
für Ihr
Inserat**

„Wir unterstützen den Marktschellenberger Boten“

Omnibus Färbinge

Ihr Partner für Ausflugsfahrten und Reisen, Schüler- und Klassenfahrten, Städte- und Rundreisen, sowie Betriebsausflüge und Vereinsfahrten jeglicher Art mit modernen Reiseomnibussen und 50 Jahren Reiseerfahrung.

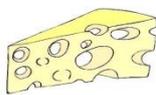
Wir beraten Sie gerne!
 83471 Berchtesgaden-Oberau
 Roßfeldstraße 26
 Tel.: 08652 / 2801 Fax 08652 / 66259
 www.faerbinge.de
 mail: reisen@faerbinge.de



LAMPLLEHEN
 Hotel & Restaurant
 Kedererweg 8
 83487 Marktschellenberg
 Tel. 08650 / 844

Reiner LADA
 Autohaus Hans J. Reiner GmbH
 Salzburger Straße 20
 83471 Berchtesgaden
 Tel.: 08652 / 94 30 0

Berchtesgadner Käsestand l



Hildegard Reif, Köppelnschmidweg 1, 83487 Marktschellenberg
 Tel. 08650/1225 Fax 08650/984386

Käse vom Feinsten



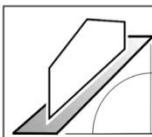
Malermeister Zauner

Wir bringen Farbe ins Leben!
 Ausführung sämtlicher Malerarbeiten

Dr.-Berkmann-Str.22, 83487 Marktschellenberg
 Tel.: 08650/1298 Handy: 01715374728

Elisabeth Krenn
 HEBAMME
 Götschenweg 4
 83487 Marktschellenberg
 Telefon 0 86 50 / 98 48 86

- Geburtsvorbereitung
- Akupunktur
- Nachsorge
- Rückbildungsgymnastik
- Babymassage
- Grundschulunterricht



Ingenieurbüro für Bauwesen
 Dipl.-Ing. (FH) Martin Wagner
 Ethenberger Str. 12
 83487 Marktschellenberg
 Tel. 08650-1322 Fax 08650-984716
 martin@ing-buero-wagner.com

Rottenlift Familie Meisl Oberau-Gmerk

Vier Jahreszeiten
 Tel. 08652/65 57 078



Kurmittelhaus Wienecke
 Untersteinerstraße 33
 83471 Schönau am Königssee
 Tel. 08652/61453
 www.kurmittelhaus-wienecke.de



Massagen
 Krankengymnastik
 Kosmetik
 Wellness
 Kuranwendungen
 Wassergymnastik

Wir pflegen Ihren Garten,
 Ihr Grab nach Bedarf, auf
 Wunsch auch regelmäßig.



Musikausbildung e.V.
 Marktschellenberg



Verkauf Ersatzteile Kundendienst
FIAT LANCIA Reparatur aller Marken
 Gartenau 10 83471 Berchtesgaden Tel. 08652 / 63374

**Immer wissen,
 was los ist:**

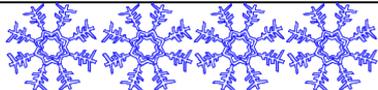
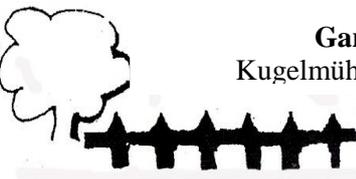


www.spd-marktschellenberg.de

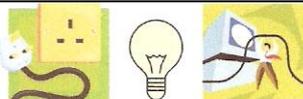


**Metzgerei Groß- und Einzelhandel
 Frieder Stoll**
 Frische Wurst & Bauernspeck aus
 eigener Herstellung
 Marktplatz 17 83487 Marktschellenberg
 Tel. : 08650 / 984230

„Wir unterstützen den Marktschellenberger Boten“

 <p>Die Kugelmühle Am Eingang zur Almbachklamm 83487 Marktschellenberg Tel. 08650 / 461 www.gasthaus-kugelmuehle.de</p>	<p>Sport Esterle Berchtesgaden Tel. 08652 / 1717 Fax 08652 / 64546</p>	<p>Marktschellenberger STUB'N Magdalena Angerer Salzburger Straße 8 83487 Marktschellenberg Tel.: 08650 / 402988</p>
<p>Katholischer Frauenbund Zweigverein Marktschellenberg</p> 	<p>HILLEBRAND BAU www.baugeschäft-und-zimmerei.de Steinerweg 11 83487 Marktschellenberg Tel.: 0 86 50 / 6 73 Fax: 0 86 50 / 3 73 buero@hillebrandbau.de</p> 	 <p>Trachtenverein D'Schellenberger</p>
<p>Schwaiger Sanitär Heizung Spenglerei Solaranlagen Umweltschutz Ettenbergerstraße 8 schwaiger-johann@aol.com Tel. 98497-0 Fax 98497-20</p>	<p>Sepp Zweckl Malerarbeiten Trockenausbau Alte Berchtesgadener Straße 28 83487 Marktschellenberg Tel 08650 / 234 Fax 1348</p>	<p>WANIE & KLOOZ RECHTSANWALTSKANZLEI Maximilianstr. 6 – 83471 Berchtesgaden Telefon: 0049 (0) 8652 / 97658-0 Telefax: 0049 (0) 8652 / 97658-28 info@wanie-klooz.de www.wanie-klooz.de</p>
 <p>Schellenberger Eishöhle Verein für Höhlenkunde Toni – Lenz - Hütte</p>	<p>Meisterbetrieb Heide Kranawetvogl BLUMENBINDEREI Gartenau 27 • Berchtesgaden • ☎ 08652/9171370 KUGLER</p>	 <p>Tourismusverein Marktschellenberg www.tourismusverein-marktschellenberg.de info@tourismusverein-marktschellenberg.de</p>
 <p>Musikkapelle Marktschellenberg gegr. 1885</p>	<p>INTERSPORT krenn Reichenhaller Str. 18 – 20 83483 Bischofswiesen Postgasse 1 83329 Waging am See</p>	<p>Sport- gemeinschaft SG Scheffau Schellenberg e.V.</p> 
<p>BAU – BETRIEB BRANDAUER Ausführung sämtlicher Bauarbeiten Franz Brandauer Kedererweg 11 83487 Marktschellenberg Tel. 08650 / 858 Fax 984488</p>	 <p>Nikolaus Rußegger Garten- und Landschaftspflege Kugelmühlweg 14 83487 Marktschellenberg Tel. 08650 / 862 Fax 08650 / 985975</p>	
<p>Klaus Walter Holzrückung – Forstbetrieb Tel.: 0049 / (0) 170 – 435 16 72 Neuhäuslweg 2 ½ 83487 Marktschellenberg</p>	<p>Hier könnte Ihre Werbung stehen!</p>	 <p>Homepagegestaltung zum fairen Preis! Telefon: 08650 329 006 www.helis-webdesign.de info@helis-webdesign.de</p>

„Wir unterstützen den Marktschellenberger Boten“

 <ul style="list-style-type: none"> ● Elektro ● Kälte ● Heizung ● Sanitär ● Lüftung ● technisches Gebäudemanagement <p>Schertler Alte Berchtesgadener Straße 22 83487 Marktschellenberg Tel.: 08650 / 874 Fax: 08650 / 656 Notrufnummer: +49 160 / 98 73 07 79</p>	 <p>Elektro Johann Pfnür Miele Vertragspartner - Kundendienst Kathrein - SAT - Antennenanlagen Kirchgasse 10 83487 Marktschellenberg Tel. 08650/98860</p>	
<p>Weihnachtsschützenverein Götschen-Schellenberg e.V. Gegr. 1929</p>	 <p>Steinmetzmeister Christian Wolf Im Stangenwald 16 83471 Berchtesgaden Tel.: 08652 / 3367</p>	
 <p>Ursula Riedl Treffpunkt gesundes Lebens</p>  <p>Marktplatz 5 08650/225 83487 Marktschellenberg</p>	 <p>Christiane Riepert • Telefon: 0 86 50/98 44 85 Café Cupido</p>	<p>FRISIERSTÜBERL <i>Barbara Heger</i></p>  <p>ETTENBERGER STRASSE 6 MARKTSCELLENBERG</p> <p>BITTE UM VORANMELDUNG!!! ☎ 0 86 50 / 8 7 1</p>
 <p>Getränkemarkt – Wein – Depot Freie Tankstelle der Conrad Fischer KG Hauptstraße 2 83487 Marktschellenberg Tel. 08650 / 290 Fax 08650 / 19970</p>	 <p><i>Gasthof Schorn, Familie Ziegler</i> St. Leonhard bei Salzburg Tel.: 0043/6246/72334 www.gasthofschorn.at</p>	
 <p>Inh. Tanja Mißfeldt Marktplatz 3 - 83487 Marktschellenberg Tel: 0170/8840556</p>	 <p>Gewerbegebiet Gartenau 9 · 83471 Berchtesgaden ☎ +49(0) 86 52 / 14 42 elektro.walch@freenet.de</p>	<p><i>Ideal für Hochzeiten, Taufen, Familien- und Firmenfeier.....</i></p> <p><i>Gastfreundschaft, Atmosphäre, Tradition – der</i> „SCHORNWIRT“ <i>in St. Leonhard bei Salzburg</i></p>
 <p>Malerbetrieb Ludwig Angerer Tiefenbachstraße 73 83487 Marktschellenberg Tel. 08650/618</p> <p>Ausführung von Malerarbeiten Trockenausbau und Wärmeschutz</p>	 <p>Weihnachtsschützenplatz 5 83471 Berchtesgaden Tel. 08652 / 976761</p>	<p>Gasthaus Almbachklamm Bernhard u. Maren Rasp Alpenstrasse 64 83487 Marktschellenberg Telefon 08650/292</p>
<p>BAUTENSCHUTZ Włodzimierz Owczarek Marktplatz 12 83487 Marktschellenberg Tel.: 08650 / 984550 Mobile: 0170/4395549 Email: wlodek_owczarek@yahoo.de Bauwerksabdichtung: Kellersanierung Putzsanierung, Schimmel- bekämpfung Estrichsanierung: Abdichtung von Badezimmern und Nasszellen, Injektionstechnik</p>	<p>Was Hänschen nicht lernt, kann Hans immer noch lernen !!!!!! diat. Ziachunterricht für Anfänger Senioren, Erwachsene und Kinder Hanni Hinterbrandner Tel. 08650/985909</p>	